

Charité-Geschichte aus Frauensicht

Berlin. In der offiziellen Geschichte des Berliner Universitätsklinikums stehen die Frauen bis heute im Schatten der großen Ärzte und ihrer Entdeckungen. Erst seit 1995 erinnert ein Denkmal an die erste Medizinprofessorin an der Charité. Die Historikerin Claudia von Gélieu hat nachgeforscht und eine Führung zu dessen Geschichte aus Frauenperspektive entwickelt. Die nächste Tour unter dem Titel »Von weiblichen Versuchspersonen, ersten Ärztinnen und Dekaninnen bis zur Gendermedizin. Eine frauenhistorische Spurensuche« findet am 13. April statt. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Virchow-Denkmal auf dem Karlplatz. (jW)

www.frauentouren.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/180738.charite-geschichte-aus-frauensicht.html>